

Große Anfrage

**der Abgeordneten Dr. Andrea Hilgers, Gesine Dräger, Dirk Kienscherf,
Aydan Özoguz, Karin Rogalski-Beeck, Rüdiger Schulz, Carola Veit (SPD)
vom 29.08.07**

und Antwort des Senats

Betr.: Der Beust-Senat verweigert Fallzahlen und Informationen über Kinderarmut – Transferleistungen nach SGB II und SGB XII an Haushalte mit Kindern und Jugendlichen

Am 03. Juli 2007 hat die Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz (BSG) – ihrer gesetzlichen Pflicht folgend – auf der Landespressekonferenz einen Kinder- und Jugendbericht vorgelegt. In diesem Bericht kommt die unterschiedliche Entwicklung der Lebenssituation der Kinder und Jugendlichen in den verschiedenen Stadtteilen Hamburgs nicht vor. Die vom Senat selbst an anderer Stelle erkannte soziale Spaltung wird gar nicht erst thematisiert. Zu Sozial- und Transferleistungen gibt es eine Kurzzin-formation von nicht einmal einer Seite mit einer nichtssagenden Momentauf-nahme vom Januar 2007. Zeiträume werden nicht betrachtet – Entwicklun-gen werden verschwiegen.

Fragen von Journalisten zu den Fallzahlen des Sozialtransfers konnten Senatorin Schnieber-Jastram und Staatsrat Wersich in der Pressekonferenz nicht beantworten.

Im Anschluss an die Pressekonferenz sind dann einzelnen Journalisten eini-ge Zahlen nachgeliefert worden: Demnach „wächst die Zahl der Kinder- und Jugendlichen, die auf Transferleistungen des Staates angewiesen sind“ (ver-gleiche „Hamburger Abendblatt“ vom 04. Juli 2007).

Die Senate von Beust mit der fachbehördlich zuständigen Senatorin Schnie-ber-Jastram haben seit der Regierungsübernahme Ende 2001 die Sozialbe-richterstattung stark eingeschränkt oder gar eingestellt. 1993 und 1997 waren im Rahmen der Sozialberichterstattung die Berichte „Armut in Ham-burg“ sowie „Armut in Hamburg II“ vorgelegt worden. Der letzte Bericht, „Armut in Hamburg II“, wurde gemeinsam mit den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege herausgegeben. Noch in der 16. Wahlperiode wurde von der Hamburgischen Bürgerschaft einstimmig beschlossen – also auch mit den Stimmen des damaligen CDU-Fraktionsvorsitzenden und heutigen Ersten Bürgermeisters Ole v. Beust sowie des heutigen Staatsrates der BSG Wersich – die Berichterstattung fortzuführen und im dritten Hamburger Armutsbericht den Komplex „Verdeckte Armut“ sowie die „Verteilung von Ein-kommen und Vermögen“ aufzunehmen.

Im Widerspruch zu diesen Beschlüssen und der Notwendigkeit einer fundier-ten Berichterstattung über die soziale Lage der Menschen in unserer Stadt verweigern Bürgermeister von Beust und Sozialsenatorin Schnieber-Jastram

seit Beginn ihrer Amtszeit eine solche Berichterstattung und sind auf entsprechende Fragen fortgesetzt nicht auskunftsfähig (vergleiche unter anderem Drs. 18/770 und 18/4290). Auf Anordnung von Sozialsenatorin Schnieber-Jastram wurde die Fortschreibung des Armutsberichtes gestoppt. Bereits in der 17. Legislaturperiode hatte Senatorin Schnieber-Jastram den „Sozialhilfe-Report“ eingestellt, der in der Fachöffentlichkeit und auch als Basis der Medienberichterstattung Anklang gefunden und zur Versachlichung der Debatte um Sozialtransfers beigetragen hatte.

Natürlich kann die Reform des Bundes in der Sozialgesetzgebung (SGB II und SGB X II sowie vormalige Fälle nach dem BSHG bis Ende 2004) für den Beust-Senat kein Alibi sein, auf die Darstellung der Entwicklung von Transferleistungs-Fallzahlen zu verzichten. In Beantwortung der Schriftlichen Kleinen Anfrage Drs. 18/6636 nennt der Senat dennoch allein die BSHG-Zahlen bis Ende 2004 und kann angeblich keinerlei Zahlen zur Entwicklung der Kinderarmut für den Zeitraum ab 2005 liefern.

Anträge und Forderungen der SPD-Fraktion als auch der GAL-Fraktion sowie der Wohlfahrtsverbände, die Armutsberichterstattung wieder einzuführen, wurden von der CDU-Fraktion abgelehnt. Zusagen der damaligen BSF vom Februar 2005 an die Wohlfahrtsverbände über die „Einrichtung eines Internetportals ‚Soziales‘“ wurden gebrochen – hier sollten „grundsätzliche Informationen, Statistiken und Übersichten zum Sozialhilfegeschehen (‚Facts and Figures‘) kurzfristig eingestellt“ werden.

Vor nunmehr über einem Jahr hat Sozialsenatorin Schnieber-Jastram dann – nach Jahren der Verweigerung – angekündigt, „Berichte zu unterschiedlichen Lebenslagen erstellen“ zu wollen: „Auf der Basis differenzierter Daten“ sollten demnach „zunächst schwerpunktmäßig“ auch „Lebenslagen von Leistungsbeziehern nach SGB II und SGB XII“ dargestellt werden (vergleiche Pressemeldung vom 13.07.2006). Auch diese Ankündigung ist nicht eingehalten worden.

Wir fragen den Senat:

Der deutliche Anstieg der Zahl der SGB II-Leistungsbezieher unter 18 Jahren zu Beginn des SGB II ist insbesondere auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- **Erstmaliger Leistungsanspruch**

Der Kreis der Anspruchsberechtigten für Leistungen nach dem SGB II hat sich gegenüber der Arbeitslosenhilfe und der alten Sozialhilfe erweitert.

So wurden in der Arbeitslosenhilfe ausschließlich die Anspruchsberechtigten erfasst, nicht jedoch deren Familienangehörige. Im SGB II werden nunmehr auch die – überwiegend jüngeren – Familienangehörigen als Leistungsempfänger registriert. Die Bundesagentur für Arbeit schätzt den dadurch bedingten Anstieg für Deutschland auf 600.000 Personen. Dies entspricht etwa 8,5 Prozent aller Personen, die im Dezember 2005 Leistungen nach dem SGB II bezogen.

- **Erstmalige Geltendmachung von Ansprüchen**

Darüber hinaus haben nach Inkrafttreten des SGB II viele Personen Leistungen erstmals beantragt, die vorher keine Anträge gestellt hatten. Die Bundesagentur für Arbeit führt hierzu in ihrem „SGB II Jahresbericht 2006“ aus: „In der alten Sozialhilfe kamen nach wissenschaftlichen Analysen auf 3 Leistungsempfänger etwa 1,5 bis 2 Berechtigte, die ihre Ansprüche auf Sozialleistungen nicht geltend machten. Als Ursachen für diese Nichtinanspruchnahme werden unter anderem genannt, dass der Anspruch nur gering oder der finanzielle Engpass eher kurzfristig war, aber auch, dass der Gang zum Sozialamt als stigmatisierend empfunden wurde. Die neue Grundsicherung für Arbeitsu-

chende hat anscheinend die Hemmschwelle zur Inanspruchnahme von Leistungen gesenkt.“

- SGB II-Leistungen als ergänzende Leistungen zum Erwerbseinkommen

Eine zunehmende Zahl von Menschen kann ihren Lebensunterhalt und den ihrer Angehörigen trotz Erwerbstätigkeit nicht ausreichend mit eigenen Mitteln abdecken. Sie erhalten daher ergänzend zu ihrem Erwerbseinkommen SGB II-Leistungen.

Das Erwerbseinkommen wird dabei nur unter Berücksichtigung bestimmter Freigrenzen angerechnet und steht daher neben den SGB II-Leistungen ganz oder teilweise zur Verfügung.

In Hamburg stieg die Zahl der beschäftigten Leistungsempfänger von 12.752 im Januar 2005 auf 27.287 im April 2007.

Zur Lebenslagenberichterstattung hat der Senat bereits mehrfach ausführlich Stellung genommen (zum Beispiel Drs. 18/4802). Mit den Drs. 18/5530 und 18/6573 wurden erste Teile einer umfassenden Lebenslagenberichterstattung mit dem Kinder- und Jugendbericht sowie dem Handlungskonzept zur Integration von Zuwanderern vorgelegt.

Für die Beantwortung der Fragen werden insbesondere Auswertungen des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein und der Statistik der Bundesagentur für Arbeit (Statistik-Service Nordost) hinzugezogen.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

1. *Wie haben sich die Fallzahlen bei den Transferleistungen (SGB II und XII) für unter 18-Jährige seit dem 01.01.2005 entwickelt und welche Altersgruppen, Leistungsarten und Haushaltstypen unterscheidet der Senat hierbei? (bitte eine Darstellung jeweils zum Ende der Quartale)*

Einen Anspruch auf Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) haben erwerbsfähige Hilfebedürftige (Arbeitslosengeld II) sowie nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige (Sozialgeld), die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben. Einen eigenen Anspruch auf Arbeitslosengeld II können Jugendliche erst mit Vollendung des 15. Lebensjahres geltend machen.

Das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) regelt den Bezug von Leistungen zum Lebensunterhalt im 3. Kapitel.

Die Gesamtzahl der Transferleistungsempfänger unter 18 Jahren (SGB II, 3. Kapitel SGB XII) entwickelte sich in Hamburg wie folgt:

Unter 18-Jährige Personen im Leistungsbezug nach SGB II und 3. Kapitel SGB XII				
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
2005	56.328	58.638	n. v.	61.346
2006	63.302	63.791	64.316	63.983
2007	65.070			
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service Nordost; Datawarehouse Sozialhilfe, Geschäftsstatistik, 18.09.2007				
n. v. = nicht vorhanden; Daten zum 3. Kapitel SGB XII per Quartalsende stehen aus technischen Gründen nicht zur Verfügung				

Die Entwicklung in den Leistungsbereichen differenziert nach Altersgruppen im Rechtskreis des SGB II und des dritten Kapitels SGB XII ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Die Entwicklung im Hinblick auf die Haushaltstypen nach dem SGB II – Alleinerziehende, Paare mit Kindern, Singles – ist in der Anlage 2a dargestellt.

Die Entwicklung der Personen im Hinblick auf die Haushaltstypen – Alleinerziehende, Paare mit Kindern, Singles – ist für die Empfänger nach dem 3. Kapitel SGB XII in der Anlage 2b dargestellt.

2. *Wie hat sich in diesem Zeitraum der Anteil der Kinder in Haushalten mit Bezug von solchen Transferleistungen an allen Kindern in Hamburg entwickelt?*

Angaben zu der Zahl der Personen unter 18 Jahren stehen im Melderegister jeweils zum Jahresende zur Verfügung.

Jahr	Anzahl Transferleistungsempfänger unter 18 Jahre, 4. Quartal	Anzahl Personen unter 18 Jahre laut Melderegister	Vom-hundert-satz
2005	61.346	272.031	22,6
2006	63.983	271.448	23,6

3. *Welche Zahlen und Entwicklungen zeigen hierzu die einzelnen Bezirke?*

Siehe Anlagen 2a und 2b.

4. *Welche Entwicklung zeigen die einzelnen Stadtteile – unter besonderer Berücksichtigung derjenigen, die der Senat als „Stadtteile mit sozialem Problemgen“ bezeichnet? (vergleiche Drs. 18/4671)*

Statistische Daten zur stadtteilbezogenen Fallzahlentwicklung leistungsberechtigter Kinder nach dem SGB II stehen nicht zur Verfügung. Siehe hierzu Vorbemerkung.

Die Fallzahlentwicklung bei den Leistungsberechtigten nach dem 3. Kapitel SGB XII in ausgewählten Stadtteilen (vergleiche Drs. 18/4671) ist in der Anlage 3 dargestellt.

Die Fallzahlentwicklung bei den Leistungsberechtigten nach dem 3. Kapitel SGB XII in der Altersgruppe bis unter 18 Jahren über sämtliche Stadtteile ist in der Anlage 4 dargestellt.

Aufgrund der geringen Fallzahl werden einzelne Werte nicht benannt, um den Sozialdatenschutz nicht zu gefährden.

5. *Wird der Senat beziehungsweise die zuständige Behörde den angekündigten Bericht „Lebenslagen von Leistungsbeziehern nach SGB II und SGB XII“ vorlegen? Wenn ja, wann?*

Die zuständige Behörde beabsichtigt, den Bericht zeitnah vorzulegen.

Anlage 1

Unter 18-Jährige Personen im Leistungsbezug nach dem SGB II					
	Status	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
2005	Gesamt	55.579	57.959	59.675	60.761
	dar. erwerbsfähig	7.868	8.226	8.316	8.380
	dar. nicht erwerbsfähig	47.706	49.723	51.350	52.981
2006	Gesamt	62.673	63.167	63.710	63.381
	dar. erwerbsfähig	8.606	8.584	8.515	8.413
	dar. nicht erwerbsfähig	54.067	54.583	55.195	54.968
2007	Gesamt	64.438			
	dar. erwerbsfähig	8.537			
	dar. nicht erwerbsfähig	55.901			
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service Nordost, 17.09.2007					

Unter 18-Jährige Personen im Leistungsbezug nach dem 3. Kap. SGB XII					
	Status	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
2005	Gesamt	749	679	n.v.	585
	0 bis unter 15 Jahre	706	654	n.v.	562
	15 bis unter 18 Jahre	43	25	n.v.	23
2006	Gesamt	629	624	606	602
	0 bis unter 15 Jahre	592	584	574	565
	15 bis unter 18 Jahre	37	40	32	37
2007	Gesamt	632	629		
	0 bis unter 15 Jahre	593	592		
	15 bis unter 18 Jahre	39	37		
Quelle: Datawarehouse Sozialhilfe, Geschäftsstatistik, 17.09.2007					
n.v. = nicht vorhanden; Daten zum Quartalsende stehen aus technischen Gründen nicht zur Verfügung					

Region		Unter 18-Jährige Personen in Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II, insgesamt								
		1. Quartal 05	2. Quartal 05	3. Quartal 05	4. Quartal 05	1. Quartal 06	2. Quartal 06	3. Quartal 06	4. Quartal 06	1. Quartal 07
Hamburg		55.579	57.959	59.675	60.761	62.673	63.167	63.796	63.381	64.438
dav.	Hamburg-Mitte	11.753	12.322	12.738	13.082	13.413	13.520	13.581	13.530	13.814
	Altona	7.031	7.326	7.554	7.668	7.960	7.959	8.059	7.977	8.045
	Bergedorf	4.257	4.456	4.569	4.727	4.856	4.819	4.802	4.720	4.818
	Hamburg-Nord	6.019	6.413	6.595	6.830	7.090	7.156	7.306	7.222	7.376
	Wandsbek	11.020	11.463	11.885	11.982	12.307	12.407	12.551	12.506	12.627
	Eimsbüttel	4.851	5.071	5.194	5.163	5.363	5.344	5.396	5.343	5.435
	Harburg	10.648	10.908	11.140	11.309	11.684	11.962	12.101	12.083	12.323

Region		Unter 18-Jährige Personen in Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II, Erwerbsfähige Hilfebedürftige								
		1. Quartal 05	2. Quartal 05	3. Quartal 05	4. Quartal 05	1. Quartal 06	2. Quartal 06	3. Quartal 06	4. Quartal 06	1. Quartal 07
Hamburg		7.868	8.226	8.316	8.380	8.606	8.584	8.542	8.413	8.537
dav.	Hamburg-Mitte	1.635	1.712	1.721	1.812	1.825	1.780	1.765	1.719	1.727
	Altona	1.017	1.050	1.047	1.023	1.064	1.078	1.091	1.082	1.107
	Bergedorf	627	659	669	690	730	695	678	666	674
	Hamburg-Nord	780	851	849	893	940	957	964	956	970
	Wandsbek	1.577	1.627	1.679	1.650	1.673	1.688	1.647	1.644	1.676
	Eimsbüttel	735	778	777	745	782	771	772	764	771
	Harburg	1.497	1.549	1.574	1.567	1.592	1.615	1.625	1.582	1.612

Anlage 2a

Region		Unter 18-Jährige Personen in Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II, Nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige								
		1. Quartal 05	2. Quartal 05	3. Quartal 05	4. Quartal 05	1. Quartal 06	2. Quartal 06	3. Quartal 06	4. Quartal 06	1. Quartal 07
Hamburg		47.706	49.723	51.350	52.381	54.067	54.583	55.254	54.968	55.901
dav.	Hamburg-Mitte	10.117	10.606	11.013	11.270	11.588	11.740	11.816	11.811	12.087
	Altona	6.014	6.276	6.507	6.645	6.896	6.881	6.968	6.895	6.938
	Bergedorf	3.630	3.797	3.900	4.037	4.126	4.124	4.124	4.054	4.144
	Hamburg-Nord	5.238	5.560	5.743	5.937	6.150	6.199	6.342	6.266	6.406
	Wandsbek	9.443	9.836	10.206	10.332	10.634	10.719	10.904	10.862	10.951
	Eimsbüttel	4.116	4.293	4.416	4.418	4.581	4.573	4.624	4.579	4.664
	Harburg	9.148	9.355	9.565	9.742	10.092	10.347	10.476	10.501	10.711

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service Nordost, 17.09.2007

Region		Alleinerziehende nach SGB II - mit Kindern unter 18 Jahren								
		1. Quartal 05	2. Quartal 05	3. Quartal 05	4. Quartal 05	1. Quartal 06	2. Quartal 06	3. Quartal 06	4. Quartal 06	1. Quartal 07
Hamburg		n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	19.441	19.598	19.863	19.830	19.985
dav.	Hamburg-Mitte	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	3.983	4.020	4.056	4.063	4.093
	Altona	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	2.679	2.665	2.711	2.702	2.670
	Bergedorf	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	1.367	1.378	1.363	1.344	1.349
	Hamburg-Nord	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	2.527	2.565	2.617	2.562	2.619
	Wandsbek	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	4.009	4.020	4.087	4.102	4.129
	Eimsbüttel	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	1.840	1.842	1.876	1.872	1.885
	Harburg	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	3.036	3.108	3.153	3.185	3.240

Region		Partner-Bedarfsgemeinschaften nach SGB II - mit Kindern unter 18 Jahren								
		1. Quartal 05	2. Quartal 05	3. Quartal 05	4. Quartal 05	1. Quartal 06	2. Quartal 06	3. Quartal 06	4. Quartal 06	1. Quartal 07
Hamburg		n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	17.074	17.219	17.363	17.166	17.599
dav.	Hamburg-Mitte	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	3.715	3.761	3.790	3.772	3.878
	Altona	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	2.112	2.112	2.115	2.088	2.142
	Bergedorf	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	1.430	1.415	1.430	1.386	1.433
	Hamburg-Nord	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	1.849	1.847	1.890	1.881	1.936
	Wandsbek	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	3.294	3.336	3.343	3.295	3.335
	Eimsbüttel	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	1.360	1.360	1.375	1.363	1.413
	Harburg	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	3.314	3.388	3.420	3.381	3.462

Region		Singles nach SGB II - unter 18 Jahren								
		1. Quartal 05	2. Quartal 05	3. Quartal 05	4. Quartal 05	1. Quartal 06	2. Quartal 06	3. Quartal 06	4. Quartal 06	1. Quartal 07
Hamburg		n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	283	262	227	213	194
dav.	Hamburg-Mitte	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	77	66	52	46	41
	Altona	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	26	26	21	21	19
	Bergedorf	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	21	15	17	17	17
	Hamburg-Nord	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	24	29	23	24	20
	Wandsbek	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	56	50	44	47	49
	Eimsbüttel	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	41	41	39	31	27
	Harburg	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	38	35	31	27	21

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service Nordost, 17.09.2007

n.v. = nicht vorhanden

Unter - 18-jährige Personen im Leistungsbezug nach dem 3. Kapitel SGB XII											
Region		1.Quartal 2005		2.Quartal 2005		3.Quartal 2005		4.Quartal 2005		1.Quartal 2006	
		bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18
Hamburg		706	43	654	25	n.v.	n.v.	562	23	592	37
dav.	Altona	142	4	125	3	n.v.	n.v.	97	3	85	4
	Bergedorf	56	5	50	5	n.v.	n.v.	47	4	46	3
	Eimsbüttel	80	7	57	4	n.v.	n.v.	41	*	40	*
	Hamburg-Mitte	153	8	119	*	n.v.	n.v.	112	*	122	*
	Hamburg-Nord	89	4	74	*	n.v.	n.v.	56	*	57	4
	Harburg	60	5	74	3	n.v.	n.v.	76	*	87	4
	Wandsbek	124	10	152	7	n.v.	n.v.	130	10	151	18
n.v. = nicht vorhanden											

Unter - 18-jährige Personen im Leistungsbezug nach dem 3. Kapitel SGB XII											
Region		2.Quartal 2006		3.Quartal 2006		4.Quartal 2006		1.Quartal 2007		2.Quartal 2007	
		bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18
Hamburg		584	40	574	32	565	37	593	39	592	37
dav.	Altona	101	5	89	3	77	4	71	3	74	4
	Bergedorf	41	*	41	*	47	*	47	*	48	3
	Eimsbüttel	37	5	32	*	29	6	34	*	29	*
	Hamburg-Mitte	115	5	124	4	124	*	132	5	131	6
	Hamburg-Nord	61	3	54	*	57	*	62	3	64	*
	Harburg	92	4	92	5	87	4	94	4	95	6
	Wandsbek	134	17	139	15	138	15	146	19	149	13
* = Wert wird nicht veröffentlicht, siehe Antwort zu 4											
Quelle: Datawarehouse, Geschäftsstatistik, 17.09.2007											

Region		Unter - 18-jährige Personen in Bedarfsgemeinschaften von Alleinerziehenden									
		1.Quartal2005		2.Quartal 2005		3.Quartal 2005		4.Quartal 2005		1.Quartal 2006	
		bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18
Hamburg		379	23	313	12	n.v.	n.v.	227	6	226	20
dav.	Altona	82	*	67	*	n.v.	n.v.	42		33	*
	Bergedorf	27	*	26	*	n.v.	n.v.	18	*	15	*
	Eimsbüttel	53	*	29	*	n.v.	n.v.	19	*	19	*
	Hamburg-Mitte	84	5	57		n.v.	n.v.	45		50	*
	Hamburg-Nord	59	*	49	*	n.v.	n.v.	22		21	*
	Harburg	19	3	18	*	n.v.	n.v.	27		27	*
	Wandsbek	55	7	67	4	n.v.	n.v.	54	4	61	11
n.v. = nicht vorhanden											

Region		Unter - 18-jährige Personen in Bedarfsgemeinschaften von Alleinerziehenden									
		2.Quartal 2006		3.Quartal 2006		4.Quartal 2006		1.Quartal 2007		2.Quartal 2007	
		bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18
Hamburg		220	23	205	21	187	21	208	22	205	19
dav.	Altona	38	3	29	3	24	*	24	*	22	3
	Bergedorf	10	*	10		10		11		12	
	Eimsbüttel	17	3	14	*	12	5	15	*	17	*
	Hamburg-Mitte	46	*	45	3	39	*	43	4	42	4
	Hamburg-Nord	24	*	19	*	19	*	24	*	25	*
	Harburg	28	*	26	*	21	*	27	*	25	*
	Wandsbek	57	10	62	10	62	9	64	12	62	8
* = Wert wird nicht veröffentlicht, siehe Antwort zu 4											
Quelle: Datawarehouse, Geschäftsstatistik, 17.09.2007											

Unter - 18-jährige Personen in Bedarfsgemeinschaften von Paaren											
Region		1.Quartal 2005		2.Quartal 2005		3.Quartal 2005		4.Quartal 2005		1.Quartal 2006	
		bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18
Hamburg		38	8	38	7	n.v.	n.v.	22	4	27	3
dav.	Altona	8	*	6	*	n.v.	n.v.	5	*	*	
	Bergedorf	8	*	6	3	n.v.	n.v.	6	*	5	*
	Eimsbüttel	3	*	*	*	n.v.	n.v.	*		*	*
	Hamburg-Mitte	5	*	*		n.v.	n.v.	*		*	
	Hamburg-Nord	5	*	5		n.v.	n.v.	5		*	
	Harburg	*		8		n.v.	n.v.			5	
	Wandsbek	7	*	10	*	n.v.	n.v.	3	*	12	*
n.v. = nicht vorhanden											

Unter - 18-jährige Personen in Bedarfsgemeinschaften von Paaren											
Region		2.Quartal 2006		3.Quartal 2006		4.Quartal 2006		1.Quartal 2007		2.Quartal 2007	
		bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18
Hamburg		17	*	13	*	17	5	20	5	17	*
dav.	Altona	*								*	
	Bergedorf	*				*		*		*	
	Eimsbüttel	*	*	*		*		*		*	
	Hamburg-Mitte	*		*		*		*		*	
	Hamburg-Nord						*	*	*		
	Harburg	*		3		3		3		*	*
	Wandsbek	10	*	8	*	10	4	11	4	9	*
* = Wert wird nicht veröffentlicht, siehe Antwort zu 4											
Quelle: Datawarehouse, Geschäftsstatistik, 17.09.2007											

Region		Unter - 18-jährige Personen in Single-Bedarfsgemeinschaften									
		1.Quartal2005		2.Quartal 2005		3.Quartal 2005		4.Quartal 2005		1.Quartal 2006	
		bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18
Hamburg		289	12	303	6	n.v.	n.v.	313	13	339	14
dav.	Altona	54	*	53	*	n.v.	n.v.	52	*	54	*
	Bergedorf	20	*	18	*	n.v.	n.v.	23	*	26	*
	Eimsbüttel	24	4	25	*	n.v.	n.v.	19		20	
	Hamburg-Mitte	64	*	61	*	n.v.	n.v.	70	*	73	*
	Hamburg-Nord	25	*	23		n.v.	n.v.	29	*	33	*
	Harburg	40	*	48	*	n.v.	n.v.	47	*	55	*
	Wandsbek	62	*	75	*	n.v.	n.v.	73	5	78	6
n.v. = nicht vorhanden											

Region		Unter - 18-jährige Personen in Single-Bedarfsgemeinschaften									
		2.Quartal 2006		3.Quartal 2006		4.Quartal 2006		1.Quartal 2007		2.Quartal 2007	
		bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18
Hamburg		347	15	356	10	361	11	365	12	370	16
dav.	Altona	59	*	56		53	*	48		50	*
	Bergedorf	27		32	*	33	*	31	*	31	3
	Eimsbüttel	18	*	17		18	*	17		12	
	Hamburg-Mitte	74	3	83	*	88	*	95		92	3
	Hamburg-Nord	37	*	34		38		36	*	38	
	Harburg	61	*	62	3	63	*	63	*	67	4
	Wandsbek	71	6	72	4	68	3	75	4	80	4
* = Wert wird nicht veröffentlicht, siehe Antwort zu 4											
Quelle: Datawarehouse, Geschäftsstatistik, 17.09.2007											

Region	Unter - 18-jährige Personen im Leistungsbezug nach dem 3. Kapitel SGB XII									
	1.Quartal2005		2.Quartal 2005		3.Quartal 2005		4.Quartal2005		1.Quartal 2006	
	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18
Billbrook	9		8		n.v.	n.v.	8		5	
Billstedt	42	3	31		n.v.	n.v.	32		39	
Dulsberg	12		12		n.v.	n.v.	10		11	
Horn	27	4	17		n.v.	n.v.	19		20	
Jenfeld	27	4	25	*	n.v.	n.v.	25	*	29	5
Lohbrügge	23	*	21	*	n.v.	n.v.	14		13	
Rothenburgsc	5		7		n.v.	n.v.	*		3	
St.Georg	3		3	*	n.v.	n.v.	*	*	*	*
St.Pauli	20		17		n.v.	n.v.	9		13	
Steilshoop	7	*	11	*	n.v.	n.v.	11	*	12	3
Veddel	6		7		n.v.	n.v.	9		9	
Wilhelmsburg	18	*	25	*	n.v.	n.v.	26		31	*
Summe	199	14	184	6	n.v.	n.v.	167	4	187	11

Region	Unter - 18-jährige Personen im Leistungsbezug nach dem 3. Kapitel SGB XII									
	2.Quartal 2006		3.Quartal 2006		4.Quartal 2006		1.Quartal 2007		2.Quartal 2007	
	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18
Billbrook	4		5		6		*		*	
Billstedt	44	*	46	*	44		52	*	54	*
Dulsberg	8		8		5		9	*	9	*
Horn	19		21		21		22		23	
Jenfeld	29	5	24	4	26	3	28	5	28	3
Lohbrügge	12		12	*	12	*	12	*	15	*
Rothenburgsc	*		*		*		*		*	
St.Georg	*	*	*		*		*		*	
St.Pauli	14		16		12		15		12	
Steilshoop	8	*	10	*	9	*	7	4	11	*
Veddel	8	*	8	*	10	*	7	*	7	*
Wilhelmsburg	37		34	*	34	*	37	*	36	3
Summe	187	11	187	10	182	7	193	14	199	11
* = Wert wird nicht veröffentlicht, siehe Antwort zu 4										
Quelle: Datawarehouse, Geschäftsstatistik, 17.09.2007										

Anlage 4

Region		Unter - 18-jährige Personen im Leistungsbezug nach dem 3. Kapitel SGB XII									
		1.Quartal2005		2.Quartal 2005		3.Quartal 2005		4.Quartal 2005		1.Quartal 2006	
		bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18
Altona		144	4	126	3	n.v.	n.v.	99	3	88	4
dav.	Altona-Altstadt	29		29		n.v.	n.v.	19		16	
	Altona-Nord	24	*	20	*	n.v.	n.v.	12		12	
	Bahrenfeld	9		9		n.v.	n.v.	6		4	
	Blankenese	3		*		n.v.	n.v.	3		4	
	Iserbrook	*		*		n.v.	n.v.	3		3	
	keine Hmb. Adresse	*		*		n.v.	n.v.	6		1	
	Lurup	19	*	15	*	n.v.	n.v.	21	*	17	*
	Nienstedten	*		3		n.v.	n.v.	3		3	
	Osdorf	19		12		n.v.	n.v.	14		13	*
	Othmarschen	*		*		n.v.	n.v.				
	Ottensen	26		26		n.v.	n.v.	6		6	
	Rissen	5		5		n.v.	n.v.	4	*	4	*
	Sülldorf	4		*		n.v.	n.v.	*		5	

Region		Unter - 18-jährige Personen im Leistungsbezug nach dem 3. Kapitel SGB XII									
		2.Quartal 2006		3.Quartal 2006		4.Quartal 2006		1.Quartal 2007		2.Quartal 2007	
		bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18
Altona		98	5	85	3	77	4	72	*	74	5
dav.	Altona-Altstadt	14		9	*	9		8		10	
	Altona-Nord	12		11		12		11		10	
	Bahrenfeld	8		7		4	*	*		*	
	Blankenese	7		6		*		*		*	
	Iserbrook	3		3		3		4		3	
	keine Hmb. Adresse	*		*		3		*		*	*
	Lurup	22	*	17		18	*	20		21	*
	Nienstedten	3		3							
	Osdorf	12	*	10	*	9	*	11	*	11	3
	Othmarschen										
	Ottensen	8		8		7		4		4	
	Rissen	4	*	5		5		4		4	
	Sülldorf	4		5		5		4		5	
* = Wert wird nicht veröffentlicht, siehe Antwort zu 4											
Quelle: Datawarehouse, Geschäftsstatistik, 17.09.2007											

Region		Unter - 18-jährige Personen im Leistungsbezug nach dem 3. Kapitel SGB XII									
		1.Quartal2005		2.Quartal 2005		3.Quartal 2005		4.Quartal 2005		1.Quartal 2006	
		bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18
Bergedorf		55	5	50	5	n.v.	n.v.	47	4	46	3
dav.	Allermöhe	4	*	3	*	n.v.	n.v.	7	*	7	*
	Bergedorf	23	*	23	*	n.v.	n.v.	20	*	18	*
	Curslack	2		3		n.v.	n.v.	3		6	
	keine Hmb. Adresse					n.v.	n.v.	*		*	
	Kirchwerder	*				n.v.	n.v.				
	Lohbrügge	23	*	21	*	n.v.	n.v.	14		13	
	Spadenland	*				n.v.	n.v.	*		*	

Region		Unter - 18-jährige Personen im Leistungsbezug nach dem 3. Kapitel SGB XII									
		2.Quartal 2006		3.Quartal 2006		4.Quartal 2006		1.Quartal 2007		2.Quartal 2007	
		bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18
Bergedorf		39	*	42	*	44	*	43	*	44	3
dav.	Allermöhe	5		6		7		8	*	5	*
	Bergedorf	13	*	13		15		16		16	
	Curslack	7		7		9		5		8	
	keine Hmb. Adresse	*		3				*			
	Kirchwerder										
	Lohbrügge	12		12	*	12	*	12	*	15	*
	Spadenland	*		*		*		*			

* = Wert wird nicht veröffentlicht, siehe Antwort zu 4

Quelle: Datawarehouse, Geschäftsstatistik, 17.09.2007

Region		Unter - 18-jährige Personen im Leistungsbezug nach dem 3. Kapitel SGB XII									
		1.Quartal2005		2.Quartal 2005		3.Quartal 2005		4.Quartal 2005		1.Quartal 2006	
		bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18
Eimsbüttel		80	7	55	4	n.v.	n.v.	40	*	40	*
dav.	Eidelstedt	9		7		n.v.	n.v.	4		6	
	Eimsbüttel	18		10		n.v.	n.v.	6		5	
	Harvestehude	2		*		n.v.	n.v.	*		*	
	Hoheluft-West	5	*	4	*	n.v.	n.v.	4	*	*	*
	keine Hmb.										
	Adresse			*		n.v.	n.v.	*			
	Lokstedt	11	4	7	*	n.v.	n.v.	5		4	
	Niendorf	9		5		n.v.	n.v.	5		5	
	Rotherbaum	6		*		n.v.	n.v.				
	Schnelsen	12	*	10		n.v.	n.v.	10		13	*
	Stellingen	8	*	7	*	n.v.	n.v.	3		3	

Region		Unter - 18-jährige Personen im Leistungsbezug nach dem 3. Kapitel SGB XII									
		2.Quartal 2006		3.Quartal 2006		4.Quartal 2006		1.Quartal 2007		2.Quartal 2007	
		bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18
Eimsbüttel		36	5	32	*	31	6	34	*	30	*
dav.	Eidelstedt	7		8		8		9		5	
	Eimsbüttel	3	*	*		*		3		*	
	Harvestehude	*		*		*		*		3	
	Hoheluft-West		*		*		*				
	keine Hmb.										
	Adresse			*		*		*		*	
	Lokstedt	4		5		4	*	4		4	
	Niendorf	5	*	3		4	*	4		3	
	Rotherbaum										
	Schnelsen	10	*	9	*	7	*	7	*	9	*
	Stellingen	5		3		4	*	5		3	

* = Wert wird nicht veröffentlicht, siehe Antwort zu 4

Quelle: Datawarehouse, Geschäftsstatistik, 17.09.2007

Region		Unter - 18-jährige Personen im Leistungsbezug nach dem 3. Kapitel SGB XII									
		1.Quartal2005		2.Quartal 2005		3.Quartal 2005		4.Quartal 2005		1.Quartal 2006	
		bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18
Hamburg Mitte		153	8	120	*	n.v.	n.v.	116	*	124	*
dav.	Billbrook	9		8		n.v.	n.v.	8		5	
	Billstedt	42	3	31		n.v.	n.v.	32		39	
	Borgfelde	4		*		n.v.	n.v.	7		5	
	Finkenwerder	*		*		n.v.	n.v.	*		*	
	Hamm-Mitte	6	*	5		n.v.	n.v.	6		6	
	Hamm-Nord	9		6		n.v.	n.v.	4		5	
	Hamm-Süd	3		*		n.v.	n.v.	*		*	
	Horn	27	4	17		n.v.	n.v.	19		20	
	keine Hmb.										
	Adresse	*		*		n.v.	n.v.	4		3	
	Kleiner Grasbrook					n.v.	n.v.	*		*	
	Neustadt	16		13		n.v.	n.v.	11		11	
	Rothenburgsort	5		7		n.v.	n.v.	*		3	
	St.Georg	3		3	*	n.v.	n.v.	*	*	*	*
	St.Pauli	20		17		n.v.	n.v.	9		13	
	Veddel	6		7		n.v.	n.v.	9		9	

Region		Unter - 18-jährige Personen im Leistungsbezug nach dem 3. Kapitel SGB XII									
		2.Quartal 2006		3.Quartal 2006		4.Quartal 2006		1.Quartal 2007		2.Quartal 2007	
		bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18
Hamburg Mitte		121	5	129	5	129	4	140	6	136	7
dav.	Billbrook	4		5		6		*		*	
	Billstedt	44	*	46	*	44		52	*	54	*
	Borgfelde			*		*		*		*	
	Finkenwerder	*		*		*		*		*	
	Hamm-Mitte	8		7		10		9		7	
	Hamm-Nord	3	*	3	*	4	*	3	*	4	*
	Hamm-Süd	*		*		*		*		3	
	Horn	19		21		21		22		23	
	keine Hmb. Adresse	5		4	*	4	*	5	*	3	*
	Kleiner Grasbrook	*		*		*		*		*	
	Neustadt	9		10		11	*	16	*	14	*
	Rothenburgsort	*		*		*		*		*	
	St.Georg	*	*	*		*		*		*	
	St.Pauli	14		16		12		15		12	
	Veddel	8	*	8	*	10	*	7	*	7	*
* = Wert wird nicht veröffentlicht, siehe Antwort zu 4											
Quelle: Datawarehouse, Geschäftsstatistik, 17.09.2007											

Region		Unter - 18-jährige Personen im Leistungsbezug nach dem 3. Kapitel SGB XII									
		1.Quartal2005		2.Quartal 2005		3.Quartal 2005		4.Quartal 2005		1.Quartal 2006	
		bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18
Hamburg-Nord		89	4	77	*	n.v.	n.v.	56	*	56	4
dav.	Alsterdorf	6	*	5	*	n.v.	n.v.	*		4	*
	Barmbek-Nord	12		12		n.v.	n.v.	5		5	
	Barmbek-Süd	6		5		n.v.	n.v.	2		*	
	Dulsberg	12		12		n.v.	n.v.	10		11	
	Eppendorf	5		5		n.v.	n.v.	*		*	
	Fuhlsbüttel	*		*		n.v.	n.v.	4		4	
	Groß Borstel	3		4		n.v.	n.v.	*			*
	Hoheluft-Ost	*	*			n.v.	n.v.				
	Hohenfelde	3		*		n.v.	n.v.	*		*	
	keine Hmb. Adresse	*		*		n.v.	n.v.	3			
	Langenhorn	12	*	6		n.v.	n.v.	10		9	
	Ohlsdorf	5		3		n.v.	n.v.	*		3	
	Uhlenhorst	6		*		n.v.	n.v.				
	Winterhude	16	*	19	*	n.v.	n.v.	15	*	16	*

Region		Unter - 18-jährige Personen im Leistungsbezug nach dem 3. Kapitel SGB XII									
		2.Quartal 2006		3.Quartal 2006		4.Quartal 2006		1.Quartal 2007		2.Quartal 2007	
		bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18
Hamburg-Nord		61	3	53	*	57	*	61	4	63	*
dav.	Alsterdorf	4	*	4		3		5		4	
	Barmbek-Nord	6		4		4		3		3	
	Barmbek-Süd	*		*		4		6		6	
	Dulsberg	8		8		5		9	*	9	*
	Eppendorf	*									
	Fuhlsbüttel	3		*						*	
	Groß Borstel		*		*		*	*		*	
	Hoheluft-Ost			*		*		*		*	
	Hohenfelde										
	keine Hmb. Adresse	*		*		*					
	Langenhorn	16		12		16		14	*	16	
	Ohlsdorf	*		*		4		4		5	*
	Uhlenhorst										
	Winterhude	18	*	17		18	*	18	*	16	
* = Wert wird nicht veröffentlicht, siehe Antwort zu 4											
Quelle: Datawarehouse, Geschäftsstatistik, 17.09.2007											

Region		Unter - 18-jährige Personen im Leistungsbezug nach dem 3. Kapitel SGB XII									
		1.Quartal2005		2.Quartal 2005		3.Quartal 2005		4.Quartal 2005		1.Quartal 2006	
		bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18
Harburg		61	5	74	3	n.v.	n.v.	74	*	87	4
dav.	Eißendorf	7	*	7	*	n.v.	n.v.	4		3	*
	Harburg	6	*	7		n.v.	n.v.	5		7	
	Hausbruch	5	*	6		n.v.	n.v.	7		8	
	Heimfeld	3		5	*	n.v.	n.v.	8	*	7	*
	keine Hmb. Adresse					n.v.	n.v.				
	Langenbek	*		*		n.v.	n.v.	*		*	
	Marmstorf					n.v.	n.v.				
	Moorburg	*		*		n.v.	n.v.		*		*
	Neugr.-Fischbek	16		15		n.v.	n.v.	16		21	
	Neuland	3		3		n.v.	n.v.	3		3	
	Rönneburg		*			n.v.	n.v.	*		*	
	Sinstorf			*		n.v.	n.v.	*		*	
	Wilhelmsburg	18	*	25	*	n.v.	n.v.	26		31	*
	Wilstorf	*		3		n.v.	n.v.	*		3	

Region		Unter - 18-jährige Personen im Leistungsbezug nach dem 3. Kapitel SGB XII									
		2.Quartal 2006		3.Quartal 2006		4.Quartal 2006		1.Quartal 2007		2.Quartal 2007	
		bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18
Harburg		91	4	91	5	87	4	93	4	94	6
dav.	Eißendorf	5	*	5	*	3	*	3	*	5	*
	Harburg	8		7		6		6		10	*
	Hausbruch	5		5		6		7		8	
	Heimfeld	9	*	9	*	9	*	8	*	8	*
	keine Hmb. Adresse			*		3		*		*	
	Langenbek	*		*		*		*		*	
	Marmstorf								*		
	Moorburg		*		*						
	Neugr.-Fischbek	13	*	14		12		14		10	
	Neuland	3									
	Rönneburg	*		*		*		*		*	
	Sinstorf	*		*		*		3		3	
	Wilhelmsburg	37		34	*	34	*	37	*	36	3
	Wilstorf	7		11		10		11		10	
* = Wert wird nicht veröffentlicht, siehe Antwort zu 4											
Quelle: Datawarehouse, Geschäftsstatistik, 17.09.2007											

Region		Unter - 18-jährige Personen im Leistungsbezug nach dem 3. Kapitel SGB XII									
		1.Quartal2005		2.Quartal 2005		3.Quartal 2005		4.Quartal 2005		1.Quartal 2006	
		bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18
Wandsbek		124	10	152	7	n.v.	n.v.	130	10	151	18
dav.	Bergstedt	*		*		n.v.	n.v.	*		*	
	Bramfeld	13	*	20		n.v.	n.v.	11	*	11	*
	Duvenstedt					n.v.	n.v.	*		*	
	Eilbek	6	*	7	*	n.v.	n.v.	6		6	
	Farmsen-Berne	12		10		n.v.	n.v.	9		15	*
	Hummelsbüttel			*		n.v.	n.v.	3		9	*
	Jenfeld	27	4	25	*	n.v.	n.v.	25	*	29	5
	keine Hmb. Adresse	*		3		n.v.	n.v.	3		4	
	Lemsahl- Mellingstedt			*		n.v.	n.v.	3		4	
	Marienthal	4	*	5	*	n.v.	n.v.	4	*	3	*
	Poppenbüttel					n.v.	n.v.			*	
	Rahlstedt	31	*	42	*	n.v.	n.v.	29	3	32	4
	Sasel	*		*		n.v.	n.v.	*		*	
	Steilshoop	7	*	11	*	n.v.	n.v.	11	*	12	3
	Tonndorf	3		4		n.v.	n.v.	4	*	4	
	Volksdorf	5	*	9	*	n.v.	n.v.	7		7	
	Wandsbek	12		10		n.v.	n.v.	10		9	*
	Wellingsbüttel	*		*		n.v.	n.v.				

Region		Unter - 18-jährige Personen im Leistungsbezug nach dem 3. Kapitel SGB XII									
		2.Quartal 2006		3.Quartal 2006		4.Quartal 2006		1.Quartal 2007		2.Quartal 2007	
		bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18	bis 15	15 - 18
Wandsbek		138	17	142	15	140	16	150	20	151	13
dav.	Bergstedt	*		*		*		*		*	
	Bramfeld	13	*	15		14		16	*	18	*
	Duvenstedt	*		4		4		5		5	
	Eilbek	5		5		5		6		4	
	Farmsen-Berne	11	*	10	*	10	*	11	*	12	*
	Hummelsbüttel	12		12		12		15		12	
	Jenfeld	29	5	24	4	26	3	28	5	28	3
	keine Hmb.										
	Adresse	3		4		5	*	4		3	
	Lemsahl-										
	Mellingstedt	*								*	
	Marienthal	3	*	3	*	3	*	*	*	*	
	Poppenbüttel										
	Rahlstedt	31	4	32	5	35	7	37	7	38	6
	Sasel	*		*		*					
	Steilshoop	8	*	10	*	9	*	7	4	11	*
	Tonndorf	4		4		*	*	4		4	
	Volksdorf	4		7		4		4		5	
	Wandsbek	8	*	9	*	8	*	9		6	
	Wellingsbüttel										
* = Wert wird nicht veröffentlicht, siehe Antwort zu 4											
Quelle: Datawarehouse, Geschäftsstatistik, 17.09.2007											